

Universität Kassel · Prof. Dr. Jan Marco Leimeister · D – 34121 Kassel

Univ.-Prof. Dr.
Jan Marco Leimeister

e leimeister@uni-kassel.de
t +49 (0) 561 804-6064
f +49 (0) 561 804-6067

Pfannkuchstraße 1
34121 Kassel

Sekretariat
Mo.-Do.: 9:00–13:00 Uhr

Mechthild Häckl
e mechthild.haeckl@uni-kassel.de
t +49 (0) 561 804-6068

09.07.2024

Der Einsatz von Smart Contracts bei Digitalen Arbeitsplattformen – eine Anforderungsanalyse

Hintergrund:

Smart Contracts ermöglichen die automatisierte Ausführung von vordefinierten Wenn-Dann-Sonst-Beziehungen. Smart Contracts laufen auf einer Blockchain und gelten daher als sichere Möglichkeit der Automatisierung. Die Blockchain ermöglicht es, Informationen den beteiligten Vertragspartnern gleichberechtigt zur Verfügung zu stellen. Informationsasymmetrien zwischen den beteiligten Parteien werden abgebaut und Vertrauen kann durch die bestehende Transparenz aufgebaut werden.

Dass Smart Contracts auch im Bereich digitaler Arbeitsplattformen, sogenannter Crowdfunding-Plattformen, eingesetzt werden können, wurde bereits wissenschaftlich untersucht. Um die genauen Anforderungen an Smart Contracts im Rahmen von digitalen Arbeitsplattformen identifizieren zu können, ist es das Ziel dieser Diplomarbeit, Ziele für eine Lösung von Smart Contracts zu definieren. Ebenso sollen sozio-technische Anforderungen, die im Rahmen der Einführung von Smart Contracts bestehen, analysiert werden.

Mögliche Themenbereiche und Forschungsziele für Bachelor- und Masterabschlussarbeiten:

- **Identifikation der technischen Anforderungen:** Welche technischen Spezifikationen müssen Smart Contracts erfüllen, um effektiv auf Crowdfunding-Plattformen eingesetzt werden zu können?
 - Untersuchung der Technologie und der Protokolle
- **Analyse der sozio-technischen Anforderungen:** Welche sozialen und organisatorischen Herausforderungen bestehen bei der Implementierung von Smart Contracts?

- Untersuchung der Akzeptanz und des Vertrauens der Nutzer in die neue Technologie.
- **Entwicklung von Implementierungsstrategien:** Wie können Smart Contracts effektiv und effizient in bestehende Plattformen integriert werden?
 - Identifikation von Best Practices und möglichen Implementierungsproblemen.
- **Bewertung der rechtlichen Rahmenbedingungen:** Untersuchung der rechtlichen Herausforderungen und Anforderungen, die bei der Nutzung von Smart Contracts berücksichtigt werden müssen.
 - Analyse der rechtlichen Implikationen und der Notwendigkeit für neue Regulierungen.

Die Ergebnisse der Abschlussarbeit sollen nicht nur theoretische Grundlagen liefern, sondern auch praktische Empfehlungen für die Implementierung und Nutzung von Smart Contracts auf Crowdfunding-Plattformen bieten. Ziel ist es, die Effizienz und Transparenz in der digitalen Arbeitswelt zu steigern und gleichzeitig die rechtlichen und sozialen Herausforderungen zu adressieren.

Die Themen sind generisch und können auf bestimmte Anwendungsdomänen angepasst werden.

Fragen und Bewerbung an:

Anna Hupe, M.Sc.

ITeG | Pfannkuchstraße 1 34121 Kassel | Raum 1140

anna.hupe@uni-kassel.de | +49 561 804-6085